

„Hochwertige Angebote“

SOS-Kinderdorf Worpswede bietet seinen Schützlingen umfassende Betreuung

VON
BERIT BÖHME

Der Filteranlagen- und Armaturenhersteller Georg Schünemann aus Bremen-Huckelriede spendete dem Worpsweder SOS-Kinderdorf am Freitag 3.000 Euro.

WORPSWEDE „Wir haben qualitativ sehr hochwertige Angebote“, sagt Eckhard Thiel vom SOS-Kinderdorf. „Allein mit staatlichen Geldern wäre das nicht hinzukriegen.“ Damit die Kinder und Jugendlichen auch Hilfen wie Musik- und Reittherapie in Anspruch nehmen können, ist die Einrichtung im Ortsteil Weyerdeelen auf Wohltäter angewiesen. Einer davon ist die Firma Georg Schünemann aus Bremen. Am Freitagnachmittag überbrachte deren Geschäftsführer Stephan Goltermann eine Spende in Höhe von 3.000 Euro.

Die Firma Schünemann wurde 1937 gegründet und beschäftigt in Huckelriede 60 Mitarbeiter. Das mittelständische Unternehmen fertigt



Schünemann-Geschäftsführer Stephan Goltermann (rechts) überreichte Eckhard Thiel vom SOS-Kinderdorf am Freitag eine Spende in Höhe von 3.000 Euro. Foto: Böhme

Filter, Armaturen und Filtrationsanlagen, beispielsweise für Kommunen und die Schifffahrt. „Wir spenden pro Mitarbeiter 50 Euro“, so Goltermann. „Alljährlich suchen

wir uns ein Projekt in der Region, das Kindern zugute kommt.“

Das Kinderdorf wurde 1965 gegründet und hat in den Familien Platz für bis zu 60 Kinder. Zudem betreibt

es Wohngruppen und Beratungsstellen in Osterholz und Lilienthal. Viele der Schützlinge kommen laut Diplom-Pädagoge Eckhard Thiel als „traumatisierte, vernachlässigte Kinder“ nach Worpswede.